



# Aspekte

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.

Aktuelles aus der Hospizarbeit in Niedersachsen

**„Aspekte“ lebt von  
Ihren Berichten!**

## Über Schweres leichter reden

### Hospiz Luise gestaltet h1-„Gespräche über Leben und Tod“

Aufklärung rund um die letzte Lebensphase – das bietet das Hospiz Luise in Kooperation mit dem h1 Bürger\*innenrundfunk für die Region Hannover. Über Schweres leichter zu reden ist das Ziel, denn Themen wie Tod und Sterben machen immer noch (zu) viele Menschen sprachlos. Das Team spricht daher Fragen an wie etwa: Was hilft? Wer hilft? Was kann der oder die Einzelne selber tun? Oder auch: Was kann man über das Leben erfahren, wenn man mit der Endlichkeit offen umgeht?

Einmal im Monat gibt es eine halbe Stunde Zeit für das, was Menschen mit Blick auf die letzte Lebensphase umtreibt – ob sie nun beruflich damit zu tun haben oder selbst betroffen sind. Die Gäste der Sendungen stammen aus der Region Hannover oder sind mit Einrichtungen aus der Region verbunden. Die Themen sind dadurch zugleich weit gesteckt und regional verankert: Von der haupt- und ehrenamtlichen Hospiz- und Palliativarbeit über Trauerbewältigung, Rituale des Abschieds, Sozialgeschichte von Friedhöfen bis zur Trauer um geliebte Haustiere.

Die Idee zur Kooperation kam einer Auszubildenden von h1 bei der Aufzeichnung von Hospiz-Veranstaltungen in der Lockdown-Zeit. Schnell wurde klar,

dass es viele Themen rund um die letzte Lebensphase gibt und man eine ganze Sendereihe gestalten kann. Seit dem Start der „Gespräche...“ im November 2022 lernen das Hospizteam und die angehenden Mediengestalter\*innen von h1 auch selbst viel Neues dazu – und hoffentlich auch das Publikum.

Als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit betreut Hilde Weeg für das Hospiz Luise die Sendung: „Die eigentliche Betreuung und Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden findet vor allem im Stillen und Verborgenen statt. Das ist auch gut so, denn Menschen und ihre Zugehörigen brauchen diesen Schutzraum. Zugleich machen sie gerade in dieser Phase lebenswichtige Erfahrungen, über die man sich austauschen muss. Die Gespräche setzen hier an. Sie respektieren den Schutzraum, machen aber die Erfahrungen zugänglich und

können so Angst und Unsicherheit abbauen helfen.“ Sie freut sich über die Offenheit und die Unterstützung von h1: „Es ist toll, was durch das Bürgerfernsehen möglich ist und was in kurzer Zeit daraus entstehen konnte. Wir sind dankbar dafür. Ohne h1 könnten wir das nicht leisten.“



115 Ausgaben der „Aspekte“ gibt es inzwischen. Seit Oktober 2013 erscheinen monatlich eine Ausgabe und in unregelmäßigen Abständen Sonderausgaben.



„Aspekte“ ist ein Medium des HPVN von Mitgliedern für Mitglieder. Seit 2016 wird „Aspekte“ in Kooperation mit dem LSHPN herausgegeben. Die Umsetzung geschieht dort durch die Hauptamtlichen.

Sie als Mitgliedseinrichtung im HPVN berichten hier über besondere Ereignisse, öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und ungewöhnliche Veranstaltungsformate, wie zum Beispiel Theaterstücke, Lesungen, Projekte. Damit stellen Sie den anderen ambulanten und stationären Hospizen Ihre Erfahrungen zur Verfügung und geben über „Best-Practice-Beispiele“ Anregungen.

Über 100 Ausgaben durfte ich begleiten, erst als Mitarbeiterin des HPVN, dann als Referentin des LSHPN. Nun haben wir im LSHPN unsere Aufgaben anders verteilt und meine Kolleginnen haben die Verantwortung für „Aspekte“ übernommen.

Elke Schick kümmert sich um die Gestaltung, Elke Peters ist Ihre Ansprechpartnerin für die Inhalte und wird Sie um den einen oder anderen Bericht bitten. Wir freuen uns aber auch über Texte, die Sie uns einfach so zusenden. „Aspekte“ lebt von Ihren Berichten!

Herzliche Grüße

Rosemarie Fischer  
Leitung LSHPNSendung: h1-Gespräche über Leben und Tod, [www.h-eins.tv](http://www.h-eins.tv)

Termine: jeden 4. Dienstag im Monat, 19.00-19.30h, bzw. Mediathek/ youtube

Themen: Hospiz- und Palliativarbeit, Ehrenamt in der Hospizbegleitung, Abschiedsrituale bei Tod und Trauer, Trauer um Tiere, Friedhofsgeschichte(n) am Beispiel Engesohde, Sozialarbeit u.a.m.

Kontakt: Hospiz Luise, [pr@hospiz-luise.de](mailto:pr@hospiz-luise.de), [www.hospiz-luise.de](http://www.hospiz-luise.de)

Newsletter Aspekte:

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung